

**Verlag Dr. P. Langenscheidt, Gross-Lichterfelde-Ost**

**Z**

**Prospekte zu  
Manolescu  
Memoiren**

**Wohlfeile Ausgabe**

**Bezugsbedingungen des Werkes:  
In Kommission mit 30%!**

M. 2.— ord., 1.40 no.

**Zur Probe bar mit 40%!**

Zwei Exemplare M. 4.— ord., 2.40 bar.

**Partiebezüge.**

Zehn Exemplare (5 kg-Paket) M. 20.— ord., 12.— bar.

Zwanzig Exemplare M. 40.— ord., 22.— bar.

Fünzig und mehr Exemplare à M. 2.— ord., 1.— bar.

Auf unser Inserat im Buchhändler-Börsenblatt gehen uns so zahlreiche Aufforderungen zur Lieferung von Prospekten zu, daß wir uns entschlossen haben, dem gesamten Buchhandel

**Prospekte gratis  
mit und ohne Firma**

anzubieten. Wir bitten zu verlangen. (Rosa Zettel!)

**Paul  
Langenscheidt**

**Arme kleine Eva!**

**Roman**

M. 3.— ord., 2.25 no., 2.— bar (7/6)  
elegant gebunden M. 4.— ord., 2.80 bar

Letzte uns zugegangene Kritik (Posener Tageblatt, 12. Juni 1907):

Ein eigenartiges Buch, das uns mitten in den Sumpf der Großstadt führt und doch ernst, tief Ernst, sittlich ist. Paul Langenscheidt schneidet in seinem Roman ein heikles, selten berührtes, ja fast ängstlich gemiedenes Thema an: das der weisen Frauen und der ihnen verwandten verbrecherischen Kreise, die so manches Menschenleben und Menschenglück auf dem Gewissen haben. Mit schonungsloser Offenheit und doch dezent in der Form enthüllt er jenes Treiben, dem die Gesetzgebung bisher ein Ziel nicht zu setzen vermochte. Das gute, lebenswahre und ergreifende Werk wirkt als flammender Appell. Möge Paul Langenscheidts verdienstvolle Arbeit ihren Weg finden und wirken in dem Geiste, dem sie entsprungen: sittlichend!

Vgl. auch Besprechung im redaktionellen Teile dieses Blattes vom 4. Juni.

Rosa Zettel!